

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	13.09.2018	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	18.09.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sachstand zur Neugestaltung des Straßenraumes August-Bebel-Straße/ Oelmühlenstraße mit einem neuen Hochbahnsteig „Marktstraße,,

Betroffene Produktgruppe

11.12.04.02 ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Seniorenrat, 20.02.2013, TOP 11.1; StEA, 26.02.2013, TOP 11; Beirat für Behindertenfragen, 27.02.2013, TOP 13; BV Mitte, 14.03.2013, TOP 8; Beirat für Stadtgestaltung, 05.04.2013, TOP 5, Drs.-Nr.: 5296/2009-2014
BV Mitte, 25.09.2014, TOP 13; StEA, 21.10.2014, TOP 13; Beirat für Behindertenfragen, 22.10.2014, TOP 9; Seniorenrat, 19.11.2014, TOP 9, Drs.-Nr.: 0289/2014-2020
Seniorenrat, 21.09.2016, TOP 7; Beirat für Behindertenfragen, 28.09.2016, TOP 9; BV Mitte, 06.10.2016, TOP 7.2; StEA, 14.03.2017, TOP 4.1.1; Drs.-Nr.: 1548/2014-202

Sachstand:

In seiner Sitzung vom 14.03.2017 hat der StEA für die Umgestaltung der August-Bebel-Straße die vorgeschlagene Variante 1 mit einigen Änderungen (z.B. Fahrradpiktogramme und ein zusätzlicher 50 cm breiter Abstandsstreifen zwischen Fahrbahn und Parkplätzen) beschlossen. Mit dieser Grundlage wurde durch die Vorhabenträgerin moBiel die Entwurfsplanung durchgeführt und schließlich das Planfeststellungsverfahren bei der Bezirksregierung Detmold eingeleitet.

Im Rahmen dieses Planfeststellungsverfahrens wurde auch die Stadt Bielefeld als Träger öffentlicher Belange von der Planfeststellungsbehörde angehört und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Parallel hatte auch die Öffentlichkeit Gelegenheit, zu den Plänen Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme der Stadt Bielefeld zu der Planung und die Rückäußerungen der moBiel sind der Vorlage als Anlage 1 beigefügt.

Neben Bedenken zur Radverkehrsführung in einigen Bereichen wurde von der Feuerwehr auf ein Problem mit der geplanten Lieferzone zwischen Hermannstraße und Ravensberger Straße hingewiesen. Hierzu haben bereits Abstimmungsgespräche zwischen moBiel, dem Feuerwehramt und dem Amt für Verkehr stattgefunden. Die zukünftige Ausweisung der Lieferzone wird im Rahmen der Ausführungsplanung in enger Abstimmung mit dem Feuerwehramt festgelegt. Nach mehreren Abstimmungsgesprächen wurden einige Änderungen in die Planung übernommen, zum Beispiel eine Fahrbahnaufweitung im Bereich der Einmündung August-Bebel-Straße/ Oelmühlenstraße zur Verbesserung der Radverkehrsführung. Weitere Anpassungen sind während der Ausführungsplanung möglich, hierzu befindet sich die Vorhabenträgerin moBiel in engem Austausch mit allen beteiligten Ämtern und Institutionen.

Mit Schreiben vom 22.05.2018 hat die Bezirksregierung Detmold mitgeteilt, dass auf einen Erörterungstermin gemäß § 29 Abs. 1a Nr. 5 S. 2 PBefG verzichtet werden soll, da sich aus den vorgetragenen Stellungnahmen nur ein geringes Konfliktpotential ergibt und die Vorhabenträgerin moBiel zugesagt hat, die wesentlichen Änderungen in die Planung zu übernehmen bzw. bei den Baumaßnahmen zu berücksichtigen. Gegen dieses geplante Vorgehen der Bezirksregierung bestand die Möglichkeit der Stellungnahme, es wurden jedoch keine Bedenken gegen einen Verzicht auf einen Erörterungstermin vorgetragen.

Mit einem Planfeststellungsbeschluss ist etwa im Herbst dieses Jahres zu rechnen. Es wird angestrebt, den Bau zusammen mit der Maßnahme Hochbahnsteig Krankenhaus Mitte durchzuführen. Der Baubeginn ist für 2019 vorgesehen.

Stadtkämmerer

Kaschel